



Beilage: Amtsblatt für die Stadt Guben und die Gemeinde Schenkendöbern



Foto: swi

Veranstaltungen zum Frauentag erfreuen sich in Guben jedes Jahr großer Beliebtheit. Der Tanznachmittag von Volkssolidarität, Arbeiterwohlfahrt und Stadt Guben fand in der Alten Färberei mit dem Duo Herzblatt statt. Zu Polonaise, Annemarie-Polka und beliebten Schlagern wurden ausgiebig getanzt.

Stadt Guben beauftragt Fortschreibung der Sozialberichterstattung

Die Stadt Guben und die Justus-Liebig-Universität Gießen, Lehrstuhl für Wirtschaftslehre des Privathaushalts und Familienwissenschaft, haben eine „Vereinbarung über die Ergänzung und Fortschreibung der Kleinräumigen lebenslagenbezogenen Kommunalen Sozialberichterstattung für die Stadt Guben“ unterzeichnet. Gegenstand des Vertrags ist die Fortschreibung des ersten Sozialberichtes aus dem Jahr 2010. Die nun folgende Aktualisierung soll der Stadt Guben als Grundlage dafür dienen, den Sozialbericht in Zukunft selbst fortschreiben zu können.

Verschiedene Indikatoren - unter anderem Gesundheit, Bildung, Wohnen und gesellschaftliche Teilhabe - sollen für die Gesamtstadt und ihre einzelnen Stadtteile erarbeitet werden. Ein Schwerpunkt liegt dabei auf dem Wohnpark Obersprucke.

Neben der Vertragsunterzeichnung wurde am 1. März 2013 auch eine Projektgruppe ins Leben gerufen, zu der neben Professorin Dr. Uta Meier-Gräwe von der Gießener Universität die Vertreter der Fachbereiche IV (Schulen, Jugend, Soziales, Sport) und VI (Stadtentwicklung) der Stadtverwaltung Guben gehören.

Uta Meier-Gräwe ist Mitglied in verschiedenen politischen Expertenteams und Kommissionen, unter anderen in der Sachverständigenkommission für den 1. Gleichstellungsbericht der Bundesregierung und im Kompetenzteam „Familienbezogene Leistungen“ bei Familienministerin Dr. Ursula von der Leyen.

Die Erkenntnisse aus diesem Bericht werden der Stadt Guben als Grundlage für soziale Maßnahmen in der Stadt dienen. Ein Zwischenbericht wird dem Ausschuss für Soziales/Bildung/Jugend/Kultur in der Jahresmitte vorgestellt. Der Endbericht soll zum Ende des Jahres vorliegen und dann der Stadtverordnetenversammlung präsentiert werden. Die Gesamtkosten betragen 34.000 Euro, die zu je einem Drittel über das Förderprojekt „Soziale Stadt“ von Bund, Land und Stadt getragen werden.

Außerdem in dieser Ausgabe:

- Unternehmen für Zukunftstag gesucht, S. 2
- 200.000 Gast in der Bibliothek, S. 2
- Veranstaltungstipps, ab S. 8

Amtsblatt:

- Aktuelle Fundsachen, S. 4
- Stellenausschreibungen, S. 4/5
- Volksbegehren „Hochschulen erhalten“, S. 6

Ausstellung zum Thema Häusliche Gewalt im Rathaus

Eine kleine Ausstellung zum Thema Häusliche Gewalt ist am 5. März in der ersten Etage der Gubener Stadtverwaltung eröffnet worden. Sie war zur Gründungsveranstaltung des Netzwerkes Häusliche Gewalt im Jahr 2011 von von Auszubildenden des Landkreises Spree-Neiße zusammengestellt worden.

Die Ausstellung soll verstärkt auf das Thema Häusliche Gewalt aufmerksam machen. Die Fallzahlen sind steigend, und eine große Dunkelziffer wird vermutet, weil Betroffene sich nicht an die Öffentlichkeit trauen.

Die Ausstellung ist bis zum 28. März 2013 zu sehen.

Tierische Ostern auf dem Dreieck mit Alpakas und Kaninchen

Der Osterhase ist am Ostersonntag zwischen 10 und 13 Uhr wieder in der Gubener Innenstadt unterwegs. Er bekommt in diesem Jahr tierische Unterstützung von den Kaninchen des Kleintierzuchtvereins Kerkwitz und den Alpakas von Uta Diel. Die Bio-Bäuerin aus Kauschütz zeigt außerdem, was man aus Alpaka-Wolle alles machen kann und lässt Kinder selbst mal am Spinnrad sitzen.

Die GuWo versteckt überall in der Innenstadt bunte Ostereier für die Kinder, die am GuWo-Stand gegen ein kleines Geschenk eingetauscht werden können. Die GuWo, der Infopunkt Aktives Stadtzentrum und die Innenstadthändler laden alle Familien herzlich ein. Die Geschäfte sind zu dieser Zeit geöffnet.

Studenten fertigen Entwürfe für Stadt- und Hauptkirche

Auf Einladung des Gubiner Bürgermeisters Bart³omiej Bartczak haben sieben Studenten der Hochschule Lausitz in Cottbus und der Polytechnischen Universität aus Nysa (Polen) ihre Modelle und Visionen für den Wiederaufbau der Stadt- und Hauptkirche in Gubin vorgestellt. Herausge-

kommen sind sechs völlig unterschiedliche Entwürfe für die ehemalige Stadt- und Hauptkirche. Die Bauhütte Kirche Gubin, die diesen Workshop ermöglichte, wird die Modelle nach der Eröffnung des Turms dort ausstellen.

*Anna Dziadek
Bauhütte Kirche Gubin*



Unternehmen zum Zukunftstag am 25. April gesucht

Im Rahmen des jährlich stattfindenden bundesweiten Girls' Day und Boys' Day findet in Brandenburg der Zukunftstag für Mädchen und Jungen statt. An diesem Tag - in diesem Jahr ist es der 25. April - stehen die geschlechterspezifischen Aspekte der Berufsorientierung und Lebensplanung von Mädchen und Jungen im Vordergrund. Angesichts des demografischen Wandels, der Abwanderung von jungen Menschen und mittelfristig besseren Beschäftigungschancen kommt es vor allem auch darauf an, das Potenzial von jungen, gut ausgebildeten Fachkräften für zukunftsreiche Branchen zu erschließen. Firmen, die dazu beitragen möchten, dass der Zukunftstag auch in diesem Jahr in Guben ein Erfolg wird, können Schüler/innen ab Klasse 5 für einen Tag zu einem Besuch in ihre Arbeitsstätte einladen. Öffnen Sie Ihre Labore, Büros und Werkstätten!

Praktisches Erleben steht im Mittelpunkt. Mädchen können sich über Ausbildungsberufe und Studiengänge in den Bereichen Handwerk, Technik, Naturwissenschaften und IT, in denen Frauen bisher eher selten vertreten sind informie-

ren und ihre Fähigkeiten ausprobieren. Für Jungs gilt das in den Bereichen Erziehung, Soziales, Pflege und Gesundheit.

Ob Handwerksbetrieb oder Konzern, Hochschule oder Forschungszentrum - verschaffen Sie Mädchen einen realistischen und erlebnisreichen Einblick in Ihre Arbeitswelt.

Ob als Tagespraktikum, als Workshop in der Ausbildungswerkstatt oder als Experimentier-Parcours - es gibt viele Möglichkeiten. Zeigen Sie Ihr Engagement und tragen Sie Ihr Angebot kostenlos auf der Website www.girls-day.de bzw. www.boys-day.de in die Aktionslandkarte ein oder melden Sie sich bei der Stadtverwaltung Guben, Gasstraße 4. Ansprechpartner auch für Rückfragen sind Viktoriya Scheuer, Tel. (0 35 61) 6 87 1-14 33, und Simone Liese, Tel. (0 35 61) 6 87 1-14 31 vom Fachbereich IV der Stadtverwaltung.

Die Schülerinnen und Schüler unserer Region werden sich dann in einem für sie interessanten Unternehmen anmelden.

200.000 Besucherin in der Bibliothek begrüßt

In der Gubener Stadtbibliothek ist am 28. Februar die 200.000 Besucherin seit der Wiedereröffnung am neuen Standort (5. Dezember 2005) begrüßt worden. Renate Unverdroß ist regelmäßige Bibliotheksnutzerin und war an diesem Tag zu

Gast bei einer Lesung in der Bibliothek.

Der amtierende Bürgermeister Fred Mahro übergab ihr Blumen und einen Bücher-Gutschein. Außerdem gab es einen kleinen Frühlingspräsentkorb. swi



Polnische Berufsschüler starten Praktika in Guben

Die Industrie- und Handelskammer (IHK) Cottbus hat am 4. März in Guben zwanzig polnische Jugendliche zum Auftakt des neuen IHK-Praktikantenprogramms begrüßt. Im Rahmen des Projektes absolvieren 40 polnische Schüler ein Praktikum in 35 IHK-Ausbildungsbetrieben in Cottbus und im Landkreis Spree-Neiße. Bisherige Erfahrungen mit Austauschprogrammen haben gezeigt, dass ein wichtiger Erfolgsfaktor die Sprachkompetenz der polnischen Jugendlichen ist. Daher beginnt jedes Praktikum mit einer „Integrationswoche“, die der Gemeinnützige Bildungsverein Guben e. V. durchführt. Hier können die Schüler ihre Grundkenntnisse in Deutsch vertiefen und zudem für die Praxis notwen-

dige berufsspezifische Fachbegriffe erlernen.

Die Praktika finden zu zwei Terminen statt. Die erste Staffel mit 20 Jugendlichen in den Berufszweigen Mechatroniker, Kfz-Mechaniker und Betriebswirtschaftslehre dauert vom 4. bis 28. März 2013. Die zweite Staffel mit weiteren 20 Jugendlichen in den Berufszweigen Informatiker, Kfz-Mechaniker, Logistiker und Tourismuskaufleuten dauert vom 3. bis 30. April 2013.

Mit dem Programm will die IHK Cottbus zur weiteren Verzahnung von Ausbildungs- und Arbeitsmarkt in der deutsch-polnischen Wirtschaftsregion beitragen. Partner auf der polnischen Seite sind die Stadt Zielona Gora und die dortigen berufsbildenden Schulen. (pm)

Nächster Erscheinungstermin:

Donnerstag, der 28. März 2013

Nächster Redaktionsschluss:

Dienstag, der 19. März 2013

Katzen freuen sich auf Besucher im Gubener Tierheim

Mitunter ist es Liebe auf den ersten Blick, besonders wenn schon länger mit dem Gedanken gespielt wurde, eine Katze in die Familie aufzunehmen. Diese schwarz-weißen Samtpfoten sind alle gechipt und kastriert, was auch generell für Katzen mit Freigang erforderlich ist. Lilly ist die älteste unter ihnen, sie ist 2006 geboren, zutraulich und genießt Streicheleinheiten. Paula ist etwa zwei Jahre alt, zierlich und immer etwas ruhelos. Die vielen Artgenossen um sie herum sind ihr sichtlich zu viel. Sie braucht Zeit für die Eingewöhnung.



Rosmarie ist fast drei Jahre alt, ein liebes, aber etwas schüchternes Mädchen. Ilona, eine etwa zweijährige Fundkatze, ist neugierig, aber zurückhaltend.



Auf Besucher freuen sich alle Tierheimbewohner und Mitarbeiter auch am Samstag, dem 23. März, ab 11 Uhr. Einige österliche Überraschungen für Groß und Klein sind vorbereitet.

Tierheim Guben e. V., Vorderes Klosterfeld 1, Telefon: 0 35 61/41 32.



Info-Veranstaltung zu Wilhelm Pieck

Zu einer Info-Veranstaltung rund um Wilhelm Pieck lädt der SPD-Stadtverordnete und Fraktionsvorsitzende Günter Quiel am 20. März 2013 in Abstimmung mit dem SPD-Ortsverein und der SPD-Fraktion.

Im Konsens mit dem Stadtverordnetenvorsitzenden Klaus-Dieter Fuhrmann hat Günter Quiel Prof. Dr. Jürgen Hofmann, Geschäftsführender Sprecher der Historischen Kommission der Partei Die Linke, und Dr. Jochen Staadt vom Fachbereich Politik- und Sozialwissenschaft-

ten/Forschungsverbund SED-Staat der FU Berlin, in die Alte Färberei eingeladen. Von ihnen erhofft er sich Antworten auf viele Fragen zur Rolle Wilhelm Piecks bei historischen Ereignissen.

Auslöser für die intensive Beschäftigung mit dem einstigen DDR-Präsidenten ist eine Debatte in der Stadtverordnetenversammlung zur Sanierung des Pieck-Denkmal. Die Veranstaltung ist öffentlich und beginnt um 17 Uhr.

Guben bei der ITB

Die Geschäftsführerin des Marketing und Tourismus Guben e. V., Kerstin Geilich, und die Gubener Apfelkönigin Anne Lehmann haben am zweiten März-Wochenende die Region Guben am Stand der Niederlausitz bei der Internationalen Tourismusbörse (ITB) in Berlin vertreten. In der sehr gut besuchten Brandenburghalle fragten die Besucher gezielt nach Sehenswürdigkeiten und Freizeitmöglichkeiten in der Niederlausitz. Besonders Augenmerk lag bei vielen Besuchern auf radtouristischen Möglichkeiten. Dies galt für die Fernradwanderwege wie den Oder-Neiße-Radweg ebenso wie für regionale Radwege und Tagestouren oder die Kopplung von Rad und Wasser. Gezielte Fragen gab es zu grenzüberschreitenden Angeboten. Die Gubener Apfelkönigin warb mit Gubener Prospekten speziell für unsere

Region. Auch ein Foto mit der Gubener Apfelkönigin gehörte bei zahlreichen deutschen und ausländischen Gästen zu den Erinnerungen an die ITB.

MuT



Apfelkönigin Anne Lehmann bringt interessierten ITB-Besuchern die Region Guben näher. Foto: MuT

24-Stunden-Schwimmen legten 1644 Kilometer zurück

361 Teilnehmer hatten sich für das 24-Stunden-Schwimmen im Freizeitbad angemeldet, 304 gingen am Ende tatsächlich ins Wasser. Umfragen unter den Teams haben ergeben, dass alle noch von den Auswirkungen der Grippewelle geplagt sind. Daher konnte ein neuer Teilnehmerrekord leider nicht erreicht werden. Was aber im Vergleich zum Vorjahr gestiegen ist, ist die durchschnittliche Einzelstrecke pro Schwimmer. Bei einer Gesamtstrecke von 1.644.000 Metern legte jeder im Durch-

schnitt 5408 Meter im Wasser zurück.

Den Vereinspokal sicherte sich erneut der SV Chemie Guben mit 523.500 Metern. Bei den Grundschulen lag einmal mehr die Corona-Schröter-Grundschule Guben mit 159.100 Metern vorn. Auch der Sekundarstufenpokal blieb beim Vorjahressieger, der Gubener Europaschule mit 25.400 Metern. Die Mitglieder des Teams der Werksfeuerwehr von Vattenfall schwammen 69.300 Meter und holten sich damit erneut den Firmenpokal.



NEISSE-ECHO für die Stadt Guben und die Gemeinde Schenkendöbern

Die Auflagenhöhe beträgt 13.200 Exemplare.

- **Herausgeber:** Stadt Guben, Bürgermeister der Stadt Guben, Gasstraße 4, 03172 Guben, Tel.: 0 35 61/68 71 -0
Pressestelle der Stadt Guben, Gasstraße 4, 03172 Guben, Tel.: 0 35 61 / 68 71 10 41
Das Neisse-Echo erscheint 14-täglich in den ungeraden Wochen jeweils freitags und wird den Haushalten in Guben und der Gemeinde Schenkendöbern kostenlos zur Verfügung gestellt.
- **Druck und Verlag:** Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 4 89 -0, Telefax: (0 35 35) 4 89 -1 15, Fax-Redaktion 4 89 -1 55
- **Verantwortlich für den Anzeigenteil:** Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, vertreten durch den Geschäftsführer Andreas Barschtipan
- **Anzeigenannahme/Beilagen:** Herr Harald Schulz, Telefon: 01 71/4 14 40 51

Einzelexemplare sind bei den Herausgebern (s. o.) erhältlich. Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das Amtsblatt in Papierform zum Abpreis von 63,70 Euro (inklusive MwSt. und Versand) oder per PDF zu einem Preis von je 1,50 Euro pro Ausgabe über den Verlag bezogen werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. z. gültige Anzeigenpreisliste.

IMPRESSUM

Die Stadtbibliothek informiert



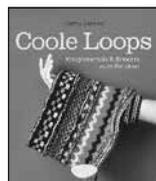
Jane Bolsover: Mein großes Nähmaschinenatelier - Schritt für Schritt zum Meisterstück.

für welche Form Sie sich entscheiden, hier können Sie sich wirklich austoben! Styliche Applikationen, farbenfrohe Aufdrucke oder bunte Bänder peppen jedes Kissen erst so richtig auf!

TOPP Verlag, 2012.

Dieses Buch ist Ihr unentbehrlicher und kompetenter Begleiter auf dem Weg zum selbst genähten Traumteil. Die Grundlagen im Umgang mit der Nähmaschine sind darin sachkundig und leicht verständlich aufbereitet. Schritt für Schritt erlernen Sie alle Basistechniken wie das Aufspulen des Unterfadens, das Einstellen der Fadenspannung oder die Wahl der richtigen Nadel.

Elf Workshops zu verschiedenen Nähtechniken vermitteln alle Fertigkeiten, die Sie benötigen, um tolle Kleidungsstücke und Wohnaccessoires - von klassisch bis raffiniert - selber herzustellen.



Cathy Carron: Coole Loops - Kragenschals & Snoods zum Stricken.

Bassermann Verlag, 2012.

Langweilige Schals sind passé; heute sind Schlauch- oder Kragenschals angesagt, die den Hals mollig warm umhüllen und auch als Kapuze gute Dienste leisten. Über 40 Varianten des ultimativen Modeaccessoires lassen keine Wünsche offen. Von einfach hochgestrickt bis zu aufwendigen Muster-Stücken: Hier finden Sie bestimmt Ihr Lieblingsmodell.



Thomas Fröhling: Wohnen mit Feng Shui.
Bassermann Verlag, 2011.

Nach der uralten chinesischen Harmonielehre Feng Shui wirkt sich unser Wohnumfeld auf Wohlbefinden, Gesundheit und Erfolg aus. Ob positiv oder negativ, hängt davon ab, ob es uns gelingt, günstige Energieströme ins Haus zu leiten und ungünstige abzulernen oder abzumildern.



Anne Iburg: Leckeres aus der Winterküche - herzhaftes Genüsse kreativ verpackt.

Frechverlag, 2012.

Selbermachen. Genießen. Verschenken. Deftige Gerichte, die nicht nur lecker schmecken, sondern auch die Seele wärmen, sind genau das Richtige für die kalte Jahreszeit. Viele kleine Köstlichkeiten lassen sich mit herzhaften Zutaten wie Wintergemüse, Käse, Nüssen oder Gewürzen zaubern.



Nadja Knab-Leers: Tolle Kissen selbst genäht.
Frechverlag, 2012.

Wer eines genäht hat, will mehr! Denn diese Kissen sind mehr als nur hübsche Hingucker. Sie repräsentieren Ihre Persönlichkeit - egal ob im Wohnzimmer, Schlafzimmer oder im Kinderzimmer. Ein Kissen muss auch nicht immer quadratisch sein. Warum nicht einmal ein rundes oder sternförmiges nähen? Ganz egal,



Chloe Owens: Vernäht und zugestickt - Nähen, Sticken und Applizieren einmal anders.

Frechverlag, 2012.

35 tolle Retro-Projekte warten nur darauf, von Ihnen genäht zu werden! Lassen Sie sich dabei von wundervollen Zierstichen, Applikationen und Verzierungen inspirieren und tauchen Sie ein in die kunterbunten Sechzigerjahre.



Die nachfolgenden Texte wurden übernommen und entsprechen der damals gültigen Rechtschreibung und Grammatik. Die „Gubener Zeitung“, von 1871 bis 1944 auf Rollfilm festgehalten, kann in den Räumen der Stadtbibliothek in der Gasstraße eingesehen werden.

Guben vor 100 Jahren - Notizen aus der „Gubener Zeitung“ - März 1913

14. März 1913

Ein Gedenkstein aus dem Jahre 1812 In der Sommerfelder Straße vor dem Kohlheimischen Grundstück befindet sich ein ziemlich großer Stein mit der Aufschrift A. 1812, der am Montag mit einem großen Kranze geschmückt war. Es wird sich wohl mancher gefragt haben, welche Bedeutung dieser Stein habe.

Es ist nun, wie uns mitgeteilt wird, ermittelt worden, daß es sich um die Erinnerung an einen Unfall handelt, den französische Artillerie dort im Jahre 1812 erlitten haben soll.

Der ganze Johannispfuhl und die daranstoßende Sommerfelder Straße waren damals ein großer Sumpf und die vorbeipassierenden Kanonen sollen in diesem versunken sein samt ihren gespannen.

16. März 1913

**Fernfahrt
des Zeppelinluftschiffs
„HANSA“
Potsdam – Cottbus – Potsdam**

Landung und Passagierwechsel auf der städtischen Rennbahn in Cottbus
am 1. Osterfeiertag.

Abfahrt Potsdam gegen 11½ Uhr vorm. Ankunft Cottbus gegen 1½ Uhr.
Fahrpreis f. die Strecke Potsdam-Cottbus od. Cottbus-Potsdam 200 M.
Meldungen nimmt entgegen Expedition des Cottbuser Anzeiger: Cottbus
und Vertreter der Hamburg-Amerika-Linie G. Schnapp-Cottbus,
Mollkestrasse.

Eintrittskarten
für die Landungsstelle im Vorverkauf zu haben in Cottbus bei:
C. F. Arnecke, Ed. Tannert, D. Königsberger, J. Neumann, Wolsdrill,
Hellenbruch, Paul Stoy.

An der Kasse erhöhte Preise.

19. März 1913

Stadt- und Hauptkirche.
Grün/Donnerstag, den 20. März, abends 8 Uhr Aufführung der
Johannespassion
von Seb. Bach.

Leitung: Herr Königl. Musikdirektor **Fr. Zierau.**
Solisten: Frau **Hedwig Kaufmann** (Sopran) } Berlin.
Frau **Eise Günther-Vetter** (Alt) }
Herr **L. Ruge** (Tenor)
Herr **G. Blumenstein** (Bass) Magd. b. Magd. b.
Herr **G. Seldol** (Bass) G. Seldol.

Chor: Gesangverein und Chorgesangverein.
Orchester: Die verehrte Stadtkapelle.
Am Klavier: Herr Professor **Hiltmann.**

Eintrittskarten: Nummerierter Platz (Altarraum) M. 1.50, die übrigen Plätze M. 1.00 in den Buchhandlungen Bergor, Dones und Röpke, sowie bei Krüger & Oberbeck. — **Textbücher 10 Pf.**
NB, Zu der **Generalprobe** am Mittwoch abend 8 Uhr haben nur Schüler und Schülerinnen für **30 Pf.** Zutritt. Eintrittskarten nur bei Herrn Dones.

21. März 1913

Nur 3 Tage! Guben, Substplag!
 der wahrhaft grossen, weltberühmten Niederländischen
Riesen-Circus Carré
 Grösster und vornehmster Pfordo-Circus der Erde.

Ein Circus-Unternehmen allerersten Ranges, welches monatlang in Wien, Budapest, Amsterdam, Prag, Götting, Berlin, Hamburg, Stettin, Breslau, Mannheim, Düsseldorf, Köln, Stuttgart, Zürich, Basel, Bern, Brüssel, sowie fast sämtlichen europäischen Grossstädten mit beispiellosem Erfolge gastiert und durch seine unerreichten Leistungen und sein eigenartiges, festliches optisches Gepräge dem Publikum und Presse als eine vollständig neue Erscheinung des modernen Circuswesens begründet wurde, das noch nie dagewesenes Interesse der ganzen Bevölkerung meilenweit im Umkreise erregte.

Ohne jede Konkurrenz! Permanente eigene Gondelzüge! Ohne jede Konkurrenz!

300 Personen sind in und für Circus Carré tätig. Jeder Artist ein Stern.	Gröffnung d. Hof-Vertrag. Städtl. Zusch. mess. 3. Feiertag 25. März abends 8 Uhr.	Große Ausstellung von über 100 preisgekrönt. Haffpferd, ferner Brill. ind. Elefant, Sonnen. Kamele, Zampel. irr. Fenne, Edel. hirsche, Seehunde, ind. Fenne, Affen, russische Wollschäfer, Hunde, Gänse, Schweine etc.
--	---	---

35 Attraktions-Nummern. In jeder Vorstellung 25. **Doppelprogramm** **non 2 Circus-Unternehmen in einer Vor-** **stellung. — 35 Attraktions-Nummern.**

Pracht! Chinesen als Jochkämpfer u. Akrobaten, Beduinen, Araber als Pyramidenk. Mägden, Kunstschüler u. verwagene Steiter, Komboos als tollkühne Reiterkämpfer, Reithausfrauen aller Nationen, Tigerkellen-Zeitler, Kalligraphen, Tänzer u. Reiter-Dampfer, Tänzer als magisches Spring-Element, Horregeisterinnen als ideale Dreifachkämpfer, Taktler als geheimnisvolle Jochler, Russische Schachspieler, Franzosen als elegante Jochreiter, Italiener als uckelige Clowns, Engländer u. Deutsche als dreifache Grobmacher, Amerikanische Schachspieler, Ungarn als Hitzekämpfer.	Eleganz! Circus-Spiel.	Komfort! Blütenweisse Stoppelnier als Schulpferd, Rottige Ungarn als Reiter, Feurige Araber als Vencedore, Zug-Pferden als Konkurrenz, Zornlicher, Feur- und Kammenscheit aus dem furcht. Cello-Gitar, Englische Vollier-Springpferde, Scherz-Jochreiter, Russische Haffpferd, Arab. Schamshengste als Schachspieler, Tadelberengste als Reiterpferde, Tennisspieler als horrende Wackler, Russische Pferde als Reiterpferde, Holländer als Wandreiterpferde, Amerikaner als Mannpferde, Tänzer als Schlingen- und Jochpferde, Reiterkämpfer als Kamm- u. Schachspieler.
---	----------------------------------	--

Willige Preise! Trotz der Kasse-Programme, die den modernen Feiertag schmücken tragen, Willige sind zu haben im Vorverkauf im **Stierengraben-Keller & Oberbach's** Abendloge 1., Logen 3., Speer 2., 1. Platz 1.00, 2. Platz 1., 3. Platz 0.75, Galerie 0.50 St. Kinder unter 10 Jahren zahlen 1. Platz 1., 2. Platz 0.75, 3. Platz 0.50 St. **Stadion, die Hälfte der Preise von Erwachsenen.**

3 1/2 **Mittwoch, den 26. März 2 Gala-Festvorstellungen.** Die Nachmittags-Vorstellung ist eigens für die Besucher aus der Umgegend arrangiert und beginnt, da das nachmittägliche Programm zur Aufhebung gelangt, bereits 3 1/2 Uhr. — Erwachsene zahlen volle Preise. Kinder die Hälfte der Preise von Erwachsenen.

8 **Offerten** für die Expedition, Sonntag, den 24. März, 10 Uhr, Substplag, Guben und Peitz, ferner für Wollschäfer aus den Central-Deutschen Artikel des Circus Carré, Berlin-Reuhöfen, Reuterstraße 68.

29. März 1913

Beachtenswerte Mahnungen an die Eltern richten verschiedene Direktoren höherer Lehranstalten in den diesjährigen Osterprogrammen. So verdient die Bitte an die Eltern gerade in unserer Zeit Beherrigung, ihren Kindern für die Schulausflüge nicht zu viel Geld mitzugeben. Außer den Lebensmitteln vom Hause sollen die Schüler nur wenige Groschen für Getränke

mitbekommen; Ausgaben an Spielbuden, Automaten und dergl. sind ganz überflüssig und widersprechen der Pflicht zur anspruchslosen Lebensführung. Der Direktor einer höheren Mädchenschule empfiehlt dringend eine Beschränkung der nervenreizenden musikalischen Uebungen und untersagt das Mitbringen von Schmuckgegenständen in die Schule.

Wichtige Hinweise

Aufsicht für unterstützende Wohnformen wird vorgestellt

Zum Auftakt der diesjährigen Veranstaltungsreihe im Rahmen der Schulung und Weiterbildung ehrenamtlicher BetreuerInnen begrüßt der Betreuungsverein vom Haus der Familie am 27. März 2013, um 14 Uhr Volker Wiedersberg, Dezernatsleiter der Aufsicht für unterstützende Wohnformen beim Landesamt für Soziales und Versorgung in Cottbus. Ziel der Veranstaltung ist es, die Arbeit der Aufsicht für unterstützende Wohnformen (ehemals

Heimaufsicht) Nutzern, Angehörigen, Betreuern bzw. anderweitig Betroffenen sowie allen Interessierten näher zu bringen und vorzustellen. Auch Interessenten außerhalb des Betreuungswesens sind herzlich eingeladen und zu der Veranstaltung im Haus der Familie willkommen. Über eine Anmeldung im Vorfeld unter der Telefonnummer (0 35 61) 68 51 -0 sind wir sehr dankbar.
 Toni Walter,
 Leiter Betreuungsverein

In der Stadtbibliothek wird geputzt
 Wegen einer Grundreinigung bleibt die Stadtbibliothek vom Mittwoch, dem 27. März, bis zum Samstag, dem 30. März 2013, geschlossen.

Einladung der IGBCE

Der IGBCE-Vorstand lädt seine Mitglieder zu einem Abend mit dem Liederkabarett MTS am 18. April 2013, um 19 im Fabrik e.V. ein. Mitglieder können bis zum 31. März 2013 bei Sabine Sonnenberg unter Tel. (0 35 61) 55 23 64 Karten für fünf Euro reservieren. Die Differenz zum normalen Verkaufspreis wird durch die Ortsgruppe getragen.

Für die Busreisen in die Lutherstadt Wittenberg besteht vom 18. bis 28. März 2013 die Möglichkeit, sich bei Brigitte Heinzmann unter Tel. (0 35 61) 5 21 94 anzumelden. Die Fahrten sind mit Lange-Reisen für den 3. Mai 2013 und den 11. Mai 2013 geplant und sind kosten 33 Euro für Mitglieder und 53 Euro für Nichtmitglieder.
 Axel Kunst

Netzwerk Gesunde Kinder sucht Wolle

Einige Dinge kommen nicht aus der Mode, und viele junge Mütter und Väter freuen sich auch heute wieder über kleine selbst gestrickte Schuhchen, Strümpfchen, Mützen, Schals und kleine Handschuhe für ihre Babys. Mit solchen kleinen Aufmerksamkeiten möchte auch das Gubener Netzwerk „Gesunde Kinder“ seine Familien erfreuen. Deshalb hat das Netzwerk einen Wollaufruf gestartet. Wer ein wenig Wolle und vielleicht ein paar niedliche Knöpfe übrig hat, kann diese gern direkt beim Netzwerk „Gesunde Kin-

der“, Tel. (0 35 61) 40 32 61 in der Wilkestraße 14 abgeben. Die Wolle kann gern auch im Stiftssekretariat abgegeben werden mit dem Hinweis „Wollaufruf“. Auf Wunsch wird alles auch persönlich abgeholt. Natürlich können auch schon selbst gestrickte Sachen für unsere kleinsten Gubener bei uns abgegeben werden.
 Das Netzwerk bedankt sich für den großen Zuspruch, den diese Aktion jetzt schon bei den Gubenern hervorgerufen hat.

Das Örtliche 2013 für Guben, Peitz und Umgebung ist da

In diesen Tagen beginnt der Verlag Hans Lück GmbH mit der kostenlosen Zustellung der neuen Ausgabe von Das Örtliche für die Region Guben und Peitz an alle Haushalte und Betriebe im Verbreitungsgebiet. Das kleine Buch enthält wichtige Rufnummern - auch in Gubin -, Informationen aus der Neißestadt Guben und dem Amt Peitz, alle Ärzte des

Buchbereichs und andere Berufe rund um das Gesundheitswesen. Teilnehmereinträge, die in der aktuellen Ausgabe nicht oder mit (teilweise) falschen Angaben verzeichnet sind, können dem Verlag kostenlos entweder online unter www.vhl-online.de/mein-eintrag oder mit dem Vordruck auf Seite 11 der aktuellen Ausgabe gemeldet werden.

Aus unserer Postmappe

Aufregende Woche für die Bläserklassen

Im Februar führten die beiden Bläserklassen der Corona-Schröter-Grundschule eine Projektwoche durch. Am Montag und am Freitag waren die ersten kleinen Proben in der Musikschule. Geleitet wurden sie von Rainer Pfundstein, Andreas Zach und Regine Wächtler-Richter. Am Dienstag fuhr die Kinder nach Potsdam zum Landespolizei-Orchester. Erst spielte das Landespolizei-Orchester allein, dann wir mit ihnen und danach spielten Kinder einer anderen Schule. Mittwoch und Donnerstag kamen einige Musiker

vom Orchester zu uns in die Musikschule nach Guben. Zusammen probten wir einige Musikstücke. Samstag war unser großes Konzert im Sportzentrum Obersprucke. Viele Leute kamen. Besonders viel Applaus gab es bei dem Stück Pippi Langstrumpf. Uns haben die Stücke „Pink Panther“ und „Beauty and the Beast“ am besten gefallen. Wir Schülerreporter waren selber Teilnehmer dieses schönen Projektes, und es hat uns sehr gut gefallen.

Schülerreporterinnen Chantal Luthardt und Paula Maniarska

Projekttag „Gesunde Ernährung“ an der Diesterweg-Schule

In der Diesterweg-Schule wurde an drei Tagen das Projekt „Gesunde Ernährung“ durchgeführt. Es wurden Obst- und Gemüsememorys gebastelt, verschiedene Experimente durchgeführt, und wir beschäftigten uns mit der Ernährungspyramide. Die 3. Klasse war an einem Tag in der Bibliothek und hörte die lustige Geschichte „Bert, der Gemüsekobold“. Dort erfuhren wir viel über gesunde Ernährung und es wurde auch der Weg der Nahrung durch den Körper erklärt. Die Schüler der 4. Klasse guckten sich bei Kaufland den Obst- und Gemüsestand an. Zwei Mitarbeiterinnen erzählten uns viel Wissenswertes. Besonders interessierten uns exotische Früchte. Unsere Klassenlehrerin kaufte dann auch einige, damit wir sie in der Schule probieren konnten. Dabei waren z. B. der Granatapfel, Litschis, eine Mango und Kakis. Fast al-

len hat es lecker geschmeckt. In der 5. Klasse beschäftigten sich die Schüler an einem Tag mit dem Thema „Gesund trinken“. Hier konnten wir uns tolle gesunde Drinks selber mixen. An einem anderen Tag haben wir uns mit dem Essen und Essgewohnheiten in anderen Ländern beschäftigt. Dabei unterstützte uns unsere Sozialarbeiterin, Heike Clodius. Alle Klassen haben auch Obst- und Gemüsegerichte zubereitet. So gab es dann zum Kosten verschiedene Salate, Obstspieße und Gemüsesticks mit leckeren Dips. Natürlich hat uns das Verkosten besonders Spaß gemacht. An den nächsten Tagen hatten viele von uns mehr Obst und Gemüse in den Brotbüchsen als vorher.

*Sascha Wolff, Greta Plonka, Teresa Warnecke
Schulreporter der Diesterweg-Schule*



Wie Räuber zu Königskindern wurden

Als Räuberbande haben sich 24 Kinder aus Dresden, Chemnitz, Guben und Leipzig bei der Heilarmee-Kinderaktion „Da staunst du“ zusammen gefunden und in den Räumen des Heilsarmeegebäudes Leipzig ihr Lager errichtet. Lockend für viele Kids war mit Sicherheit die Voraussicht auf ein wildes Räuberleben mit der Lizenz zum Rülpsen, dreckig sein und mit den Fingern essen. Das Ganze wurde durch gemeinsame Aktionen wie Räuberklamotten selber basteln, schminken, Lieder singen, Spielen und einem passenden Kinoabend untermauert.

Nach einer kurzen Nacht im Schlafsack wurden Kerzen und Masken gebastelt, um dann schließlich das Abenteuer

er durch ein Geländespiel als Raubzug durch den Stadtteil auf den Höhepunkt des Räuberlebens zu bringen.

Die Räuber waren auch zu einem Festbankett des Königs geladen. Durch weiße T-Shirts und das spürbar andere Benehmen der Kinder im Thronsaal war von der Bande kaum noch etwas zu spüren. Nach einem königlichen Dreigänge-Menü krönte der König all seine kleinen Gäste zu Königskindern und sprach diese von ihrem alten Räuberleben frei.

Schön, dass sich auch einige Mütter zu diesem Abenteuer haben einladen lassen und tatkräftig mit angepackt haben. Einfach spitze ... vielen Dank!

Das Team der Heilarmee



regional informiert

Heimat- und Bürgerzeitungen -
hier steckt Ihre Heimat drin.



www.wittich.de

AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE
ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN
BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN

Fragen zur Werbung?

Ihr Medienberater
Harald Schulz
berät Sie gern. Mobil: (01 71) 4 14 40 51

Aus der Gemeinde Schenkendöbern

Märchenhafter Nachmittag

Obwohl die Faschingszeit bereits hinter uns liegt, traf sich die Frauengruppe in Kerkwitz wie immer am letzten Montag des Monats zu einer Nachlese unter dem Motto „Märchenhaftes“ im Vereinshaus des Kleintierzüchtervereins. Es konnten zahlreiche fantasiereiche Märchenkostüme bewundert werden, darunter Frau Holle, Rumpelstilzchen, das Tapfere Schneiderlein, der Gestiefelte Kater und andere

ideenreiche Verkleidungen. Bei selbstgebackenen Pfannkuchen und Quarkspitzen und lustiger Raumdekoration gab es viel Spaß mit Märchenrätseln und lustigen, modernen Interpretationen der Grimmschen Märchen. Eine Tombola mit Losen ohne Nieten sorgte außerdem für viel Spaß und Überraschung.

Die Frauengruppe des Kleintierzüchtervereins Kerkwitz



Vorlesewettbewerb in der Grundschule Groß Gastrose

Am 26. Februar fand an unserer Schule der 4. Vorlesewettbewerb statt. In diesem Jahr arbeiteten nicht nur Monika Münschke von der Gubener Stadtbibliothek und Renate Kulick- Aldag vom Wochenkurier in der Jury, sondern auch Eric Bremer aus der 6. Klasse. Jede Klasse hatte bereits vorher ihre beiden besten Leser gekürt und dann zum Schulwettbewerb delegiert. Wir waren alle sehr aufgeregt und

hatten ein Kribbeln im Bauch. Aber wir alle schafften es, und sogar die kleinen Erstklässler, die erst ein halbes Jahr zur Schule gehen, meisterten ihre Aufgabe. Zur Anerkennung gab es für alle Teilnehmer tolle Buchpreise und Gutscheine zur Nutzung der Gubener Bibliothek. Diese Veranstaltung hat uns allen Spaß gemacht und wir freuen uns auf das nächste Wettfeiern.

Clemens Krüger



Sport

Kreismeisterschaften des Schützenkreises Spree-Neiße 2013

Zum 16. Februar 2013 wurden die Sportschützen des Spree-Neiße-Kreises in die Wettkampfarena der Schützengilde Cottbus zur Kreismeisterschaft gerufen. Die gute Vorbereitung der Schützengilde „Rot-Weiß“ des PSV Guben hatte sich gelohnt, denn die Gubener Schützen kehrten medaillengeschmückt nachhause. Sowohl bei den Männern, den Damen und auch bei der Schützenjugend trat unsere Gilde zum Wettkampf an. Bei diesem Wettkampf wurde ganz besonders deutlich, dass sich eine aktive Jugendarbeit lohnt. Izabela Moritz, Tony Raake und Max Schumann errangen im Wettkampf mit dem Luftgewehr in ihren Altersklassen jeweils die Goldmedaille. Unsere Schützenkameradin Petra Morcinek errang bei den Damen im Wettkampf mit dem Luftgewehr und der Luftpistole jeweils die Silbermedaille. Unser bester Wettkämpfer im Seniorenbereich, Schützenkamerad Volker Franz, wurde leistungsgerecht mit zwei Goldmedaillen geehrt. Die höchste Ausbeute

im diesjährigen Wettkampf erzielte Schützenkameradin Ilona Schantin mit zwei Gold- und einer Bronzemedaille in der Damen-Altersklasse. Das hervorragende Wettkampfergebnis wurde komplettiert mit Gold für Schützenkameradin Silvia Buschmann und Silber für Schützenkameradin Helga Wanke in der Seniorenklasse. Die Mannschaft unserer Gilde - bestehend aus den Kameraden Wanke, Buschmann und Nolte - erkämpfte die Bronzemedaille. Diese Ergebnisse sind die Voraussetzung für die Teilnahme bei den diesjährigen Landesmeisterschaften in Frankfurt/Oder. Wir drücken fest die Daumen, dass es in diesem Jahr mit einer Medaille im Landeswettkampf klappt. Auf zwei unserer Leistungsträger mussten wir in diesem Jahr leider verzichten. Unserem Schützenbruder Günther Sinsel wünschen wir auf diesem Weg baldige Genesung und unserer Schützenkameradin Steffi Mattke und Familie alles Gute mit ihrer Tochter. *Rainer Zuchold, Pressewart der Gilde*

Amtsblätter

Beilagen

Zeitungen

Gestalten Setzen Drucken Verteilen

www.wittich.de

Wir gratulieren



Wir gratulieren ganz herzlich unseren Gubener Geburtstagskindern
der nächsten zwei Wochen

Zum 70. Geburtstag

Herrn Klaus Wolff
Herrn Peter Barnitzki
Frau Karin Kunzke
Frau Ruth Kutschke
Frau Monika Rothe
Herrn Klaus Heffer
Frau Marlies Mantey
Frau Monika Herzer
Herrn Klaus-Peter Junge
Herrn Peter Neumann

Zum 75. Geburtstag

Frau Brigitte Libawski
Herrn
Dr. Reinhold Kleeschätzky
Frau Sigrid Zander
Frau Christa Rochow
Frau Christa Schmidt
Frau Rosemarie Klos
Frau Margot Päthe
Frau Karin Dezer
Herrn Siegfried Heß
Herrn Felix Jäckel
Herrn Dieter Gruner
Herrn Siegfried Leuschner

Zum 80. Geburtstag

Herrn Dieter Lichterfeld
Frau Annelies Wintsche
Frau Brigitte Wirchan
Frau Gertrud Götzke

Zum 85. Geburtstag

Frau Adelheid Hahn
Frau Lonny Hesselbarth

Zum 92. Geburtstag

Frau Elise Häntschke
Frau Helga Kaiser
Frau Erna Bliß
Frau Lilli Reiche
Frau Gertrud Setzer

Zum 98. Geburtstag

Frau Gertrud Köhler

Zum 99. Geburtstag

Frau Lucie Rakel

Zum 101. Geburtstag

Frau Anni Albinus

Zur „Goldenen Hochzeit“

Eheleute Manfred & Doris Gleiche
Eheleute Dieter & Renate Kubisch

Zur „Diamantenen Hochzeit“

Eheleute Manfred & Gertrud Grützbach
Eheleute Heinz & Margarete Siegel

Die Stadt Guben gratuliert den Geburtstagskindern
der Freiwilligen Feuerwehr Guben:

Sebastian Berndt	Lars Eichhorn
Frank Fache	Sven Galle
Sven Mönicke	Dirk Olzog
Frank Reiche	Peter Schiele
Heinz Weise	

Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche

Fitnessclub Guben-Gubin e.V.

Otto-Nuschke-Str. 9

Tel.: 54 73 47

www.fitnessclub-guben-gubin.de

Montag

10:15 - 11:00 Uhr Wirbelsäulengymnastik
15:00 - 16:00 Uhr Kindersport
18:00 - 19:00 Uhr Step
18:00 - 19:00 Uhr Bauch-Beine-Po/Stretch
19:00 - 20:00 Uhr Zumba®
20:15 - 21:15 Uhr Yoga/Pilates

Dienstag

17:00 - 18:00 Uhr Tae Bo (Kinder)
18:00 - 20:00 Uhr Breakdance für Einsteiger
18:15 - 19:15 Uhr Step
18:30 - 19:30 Uhr Kickboxen
19:15 - 20:15 Uhr Wirbelsäulengymnastik
20:15 - 21:15 Uhr Tae Bo Basic ®

Mittwoch

10:00 - 11:00 Uhr Bauch-Beine-Po
17:00 - 19:00 Uhr Breakdance
18:00 - 19:00 Uhr Fit for Body
19:00 - 20:00 Uhr Bauch-Beine-Po/Stretch
20:15 - 21:15 Uhr Tae Bo Intro®

Donnerstag

17:00 - 18:00 Uhr Tae Bo (Kinder)
17:00 - 18:00 Uhr Kickboxen
18:30 - 19:30 Uhr Power Dumbell

Freitag

17:00 - 18:00 Uhr Bauch/Po Spezial
18:00 - 19:00 Uhr Wirbelsäulengymnastik
20:15 - 21:15 Uhr Tae Bo Advanced®

Haus der Familie e. V.

Goethestraße 93

Tel.: 6 85 10

www.mehrgenerationenhaeuser.de/guben

Montag

14:30 - 15:30 Uhr Aerobic für Grundschul Kinder

Dienstag

15:00 - 17:00 Uhr Lernstübchen mit Hausaufgaben erledigen

Mittwoch, 20.03.2013

15:00 - 17:00 Uhr Lernstübchen mit Hausaufgaben erledigen
15:00 - 17:00 Uhr Töpfern, Preis: 3 Euro

Donnerstag, 21.03.2013

15:00 - 17:00 Uhr Lernstübchen mit Hausaufgaben erledigen
16:00 - 18:00 Uhr Aquarellmalerei

Freitag, 22.03.2013

14:30 - 16:00 Uhr Kinderdinner für Grundschul Kinder

Mittwoch, 27.03.2013

15:00 - 17:00 Uhr Kinder- & Familientöpfern, Preis: 3 Euro

Donnerstag, 28.03.2013

9:00 - 12:00 Uhr Ostereier färben, Preis: 1 Euro

Heilsarmee

Brandenburgischer Ring 54, Tel.: 54 49 94
www.heilsarmee.de

Mo. - Do.

13:00 - 14:00 Uhr Mittagessen
14:00 - 15:00 Uhr Hausaufgabenhilfe
15:00 - 17:00 Uhr Action für Kids

Freizeittreff Comet, Förderverein für alternative Jugendarbeit und Jugendkultur e. V.

Kaltenborner Straße 143
Tel.: 41 97
www.cafe-nobudget.de

Montag

14:00 - 20:00 Uhr open House

Dienstag

14:00 - 20:00 Uhr Billard frei

Mittwoch, 20.03.2013

15:00 Uhr Ostereier färben

Donnerstag, 21.03.2013

18:00 Uhr Abendbrot mit Filmabend

Freitag, 22.03.2013

14:00 - 20:00 Uhr Internet frei

Mittwoch, 27.03.2013

14:00 - 20:00 Uhr Koch- und Kreativtag

Donnerstag, 28.03.2013

17:00 Uhr Osterfeuer

Samstag, 30.03.2013

14:00 - 20:00 Uhr Internet frei

Kinder- und Jugendfreizeitzentrum

Platanenstraße 9, Tel.: 5 30 74, www.kifz-guben.de

Montag

13:30 Uhr Billard-Tag

Dienstag

14:30 Uhr Computer/Internet

Dienstag, 19.03.2013

15:30 Uhr Kreatives Malstudio: Aquarelle

Freitag, 22.03.2013

15:30 Uhr Exkursion in den Frühling

Mittwoch, 27.03.2013

15:30 Uhr Kreativ: Ostereianhänger, Preis: 1 Euro

Donnerstag, 28.03.2013

15:30 Uhr Offene Holzwerkstatt, Preis: 1,50 Euro

Fabrik e. V. mit JC Zippel

Mittelstraße 18, Tel.: 43 15 23, www.fabrik-ev.de

Montag

14:00 Uhr Hausaufgabenhilfe

Dienstag

15:00 Uhr Offener Treff

Dienstag, 19.03.2013

18:30 Uhr Perkussionsensemble der Musikschule J. Crüger

WerkEins

Sonntag, 24.03.2013

14:00 Uhr Familiensonntag

Mittwoch, 27.03.2013

15:00 Uhr Osterbasteleien, Preis: 0,50 - 1 Euro

Donnerstag, 28.03.2013

15:00 Uhr Osterbasteleien, Preis: 0,50 - 1 Euro

Musikschüler trommeln im WerkEins

Zu einem Abend voller verschiedener Trommelei laden die jungen Schlagzeuger der Städtischen Musikschule am 19. März 2013. Schon die Kleinsten erkunden das große Marimbaphon, spielen mit Händen, mit Stöcken und mit Füßen. Neben Duos, Trios und Quartetten gibt es auch Soli am Schlagzeug. Die Kids spielen die Drums zu den Hits von Juli, Metallica oder Police. Und weil die Trommler gesellig sind, haben sie sich Gäste zum gemeinsamen Musikmachen eingeladen. Los geht's um 18.30 Uhr. Der Eintritt ist frei, aber um eine kleine Spende wird gebeten.

Achim Petry kommt zur Walpurgisnacht auf den Lok-Sportplatz

Mit den Hits seines Vaters Wolfgang ist Achim Petry seit 2007 auf Tour. Am 30. April 2013 macht er Station auf dem Lok-Sportplatz in Guben.



Das Vorprogramm beginnt um 18 Uhr, Achim Petry singt ab 19 Uhr. Karten gibt's für 15 Euro im Vorverkauf und für 18 Euro an der Abendkasse. Kinder zwischen sieben und 14 Jahren zahlen 7,50 Euro. Die Karten sind erhältlich bei der Touristinformation in der Frankfurter Straße, in den Fischer-Autohäusern in Guben, Forst und Cottbus, in der Sportlergaststätte am Lok-Platz und telefonisch unter 01 62/6 22 24 61.

Aktionen im Familiencafé der Heilsarmee

Die Heilsarmee ist zu finden im Brandenburgischen Ring 55. Öffnungszeiten des Familiencafés: jeweils 14 bis 17 Uhr.

- 18. März:** Ostereier gestalten
19. März: Waldaction: capture the flag & co
20. März: Gipsmasken selbst gemacht
- 21. März:** geschlossen wegen Weiterbildung
25. März: Kinderkino
26. März: McTurtle (ab 15 Uhr)
27. März: Ostergeschenke basteln
28. März: Osterrallye (Geländespiel)



Workshop zur Osterausstellung

Die diesjährige Osterausstellung im Stadt- und Industriemuseum ist in Zusammenarbeit mit Inge Ewersbach, Hella Tröger und Edwin Keller entstanden. Inge Ewersbach gestaltete im vergangenen Jahr bereits die Osterausstellung „Taubendorfer Kreativeier“ im Stadt- und Industriemuseum. Gemeinsam mit Edwin Keller zeigt sie nun ihre schönsten Kreationen. Hella Tröger sammelt Ostereier aus der ganzen Welt und stellt ihre Raritäten aus.

Wer lernen möchte, wie's geht, sollte sich diesen Workshop-Termin vormerken:

Samstag, 23. März 2013, 15 bis 17 Uhr: Führung und Vortrag zu Techniken (u. a. Bossier- und Frästechnik) mit Edwin Keller
Um Voranmeldung wird gebeten,
Tel. (0 35 61) 68 71 21 00.

Hier ist was los!



Kleines Frühlingskonzert

Der Stadtchor Guben e.V.

singt Ihnen zur Freude
unter dem Motto

„Frühling will nun einmarschier'n“

am

**Freitag,
dem 22. März 2013
um 16 Uhr**

im „Weiten Raum“ des Naemi-Wilke-Stiftes
Dr. Ayrer-Straße 1-4 zu Guben

Der Eintritt ist frei

Allerlei OsterEi



Osterausstellung

im Stadt- und Industriemuseum Guben

06.03.13 — 14.04.13

Die — Fr 10 — 17 Uhr Sa — So 14 — 17 Uhr

Gasstraße 5 in Guben Tel.: 03561 6871 2100

E-Mail: stadt-und-industriemuseum@guben.de www.museen-guben.de

Eintritt: Erwachsene: 3,00 Euro Ermäßigt: 2,00 Euro Kinder: 1,50 Euro

Mal hart, mal zart - Prostitution in Weltliteratur und Geschichte

Eine römische Kaiserin, die mit einer Prostituierten eine Nacht lang wetteifert, wer die meisten Männer befriedigt. Frauen aus dem Alten Babylon, die sich einmal in ihrem Leben einem Fremden überlassen müssen. Wandbilder in ägyptischen Tempeln mit höchst schlüpfrigen Darstellungen. Die Frau des Athener Herrschers Perikles, die selbst eine Hetäre war. Das älteste Gewerbe der Welt hat auch eine eigene Weltliteratur hervorgebracht. Von den erregenden Schauplätzen und ihren Hauptfiguren erzählt die Lesung von Dr. Olaf Thomsen am 22. März 2013 um 19 Uhr in der Gubener Stadtbibliothek. Es geht um verzweifelte Leidenschaften, höchste Lust und Hingabe, Tränen und Gewalt, kuriose Bräuche, Scham und Schamlosigkeit - mal hart und mal zart und immer mit viel Leib und Seele. Darüber hinaus präsentiert Dr. Thomsen auf der Veranstaltung viele Bücher zum Thema zum fröhlichen Blättern und In-die-Hand-Nehmen für das interessierte Publikum.

Dr. phil. Olaf Thomsen, geboren 1960 in Greifswald, arbeitet als freier Redakteur für Presse, Hörfunk und Fernsehen. Den Schwerpunkt seiner zahlreichen Arbeiten bilden Themen zu Kultur, Kulturgeschichte und Philosophie.

Karten für diese Veranstaltung erhalten Sie für 7 Euro, ermäßigt 5 Euro (für Bibliotheksmitglieder) im Vorverkauf und an der Abendkasse in der Bibliothek.

„Woodstock am Karpfenteich“ im WerkEins

Von der Geschichte der Jazzwerkstatt Peitz erzählt das Buch „Woodstock am Karpfenteich“, das im April 2011 in Zusammenarbeit mit der Bundeszentrale für politische Bildung erschienen ist. Berichtet wird von Freejazz-Konzerten und Workshops in den Siebziger- und Achtzigerjahren in Peitz. Aus dem Buch liest der Mit-Organisator und Mit-Autor Ulli Blobel am 23. März 2013, ab 20 Uhr im WerkEins. Passend dazu gibt's Musik mit Uwe Kropinski & Joe Sachse. Karten gibt's für zehn Euro im Vorverkauf und für zwölf Euro an der Abendkasse.



Hier ist was los!

„Frühling in Wien“ in der Alten Färberei

„Welch ein Singen, Musizieren, Pfeifen, Zwitschern, Tirilieren“ bei einem schwungvollen Frühlingskonzert des Salonorchesters des Brandenburgischen Konzertorchesters Eberswalde unter dem Motto „Frühling in Wien“. Am Sonntag, dem 24. März um 15 Uhr, sind die Künstler wieder in der Alten Färberei Guben zu Gast.

Von Zeller bis Strauß geben sich die Meister der Operette ein Stelldichein. Es erklingen die schönsten Melodien aus den Operetten „Die Tänzerin Fanny Elssler“, „Zigeunerbaron“, „Im weißen Rössl“ und „Vogelhändler“. Stimmlichen Glanz verheißt die junge Sopranistin Anna Chen mit frühlingshaften Melodien wie „Draußen im Sievering blüht schon der Flieder“, „Als geblüht der Kirschenbaum“ und „Im Prater blühen wieder die Bäume“.

Karten kosten zwölf Euro im Vorverkauf und 14 Euro an der Abendkasse und sind zu haben im Service Center der Stadtverwaltung Guben und in der Touristinformation in der Frankfurter Straße.



Wo sonst noch was los ist!

Samstag, 19. März 2013, 10 Uhr

Gartengeschichten mit Kerstin Mattner. Stadtbibliothek.

Sonntag, 24. März 2013, 14.30 Uhr

Familiensonntag beim Fabrik e. V., Mittelstraße. Spiel und Spaß für die Kleinen, Plinse und Kaffee für die Großen. Eintritt frei.

Veranstaltungen im Haus der Familie:

Kinderkleiderbörse: Montag bis Freitag, 8 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr

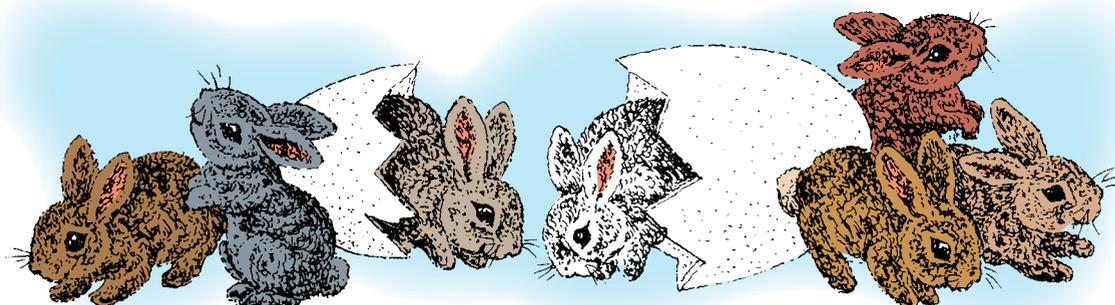
Eltern-Kind-Gruppe: Montag bis Freitag, 8 bis 12 Uhr (9 bis 11 Uhr mit pädagogischer Betreuung)

Töpfern für Erwachsene: Mittwoch, 17 bis 19 Uhr, Unkostenbeitrag ab fünf Euro

Familienfrühstück „Tischlein deck dich“: Freitag, 9:30 bis 11:30 Uhr

Offener Spielertreff für ältere Generationen: Freitag, 14 bis 16 Uhr

Büchertauschbörse: Freitag, 14 bis 16 Uhr



Hier ist was los!



Service-Center der Stadt Guben

Gasstraße 4, Tel.: 0 35 61/6 87 10,
Fax: 0 35 61/68 71 49 17,
Service-Hotline: 0 35 61/6 87 1- 20 00
E-Mail: service-center@guben.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 08:00 - 18:00 Uhr
Samstag 09:00 - 12:00 Uhr

Beratungsangebote in der Stadtverwaltung Guben

Deutsche Rentenversicherung

Sprechzeit jeden 1. und 3. Dienstag im Monat
in der Zeit von 16.30 bis 17.30 Uhr im Zimmer 136
Ansprechpartner: Frau Schiela

Freizeitbad Guben

Kaltenborner Straße 163, Tel. 35 70, Fax 54 82 40,
www.guben.de/freizeitbad

Über den Internetauftritt unter www.guben.de/freizeitbad können jederzeit sämtliche Angebote sowie Änderungen der Öffnungszeiten eingesehen werden.

Am Tag ihres Geburtstages haben Besucher freien Eintritt. Bei Vorlage des Familienpasses Brandenburg erhalten zwei Kinder freien Eintritt, wenn ein Erwachsener voll zahlt.

Öffnungszeiten Hallenbad:

Auch während der Aqua-Fitness-Kurse besteht eingeschränkter Badebetrieb.

Montag	15:00 - 22:00 Uhr öffentliches Baden 13:00 - 15:00 Uhr Seniorenschwimmen 17:45 - 18:30 Uhr Aqua-Fitness 19:00 - 19:45 Uhr Aqua-Fitness
Dienstag	09:00 - 22:00 Uhr öffentliches Baden 09:00 - 12:00 Uhr eingeschränkter Badebetrieb 18:30 - 19:15 Uhr Aqua-Fitness 20:00 - 20:45 Uhr Aqua-Fitness
Mittwoch	09:00 - 22:00 Uhr öffentliches Baden 09:00 - 11:00 Uhr eingeschränkter Badebetrieb 11:00 - 11:45 Uhr Aqua-Fitness 17:30 - 18:15 Uhr Aqua-Fitness 18:30 - 19:15 Uhr Aqua-Fitness
Donnerstag	09:00 - 22:00 Uhr öffentliches Baden 09:00 - 12:00 Uhr eingeschränkter Badebetrieb 10:15 - 11:00 Uhr Aqua-Fitness 18:00 - 18:45 Uhr Aqua-Fitness
Freitag	09:00 - 22:00 Uhr öffentliches Baden 09:00 - 11:30 Uhr eingeschränkter Badebetrieb 11:00 - 11:45 Uhr Aqua-Fitness 13:00 - 15:00 Uhr Seniorenschwimmen (drei Bahnen) 18:00 - 18:45 Uhr Aqua-Fitness
Samstag	11:00 - 18:00 Uhr öffentliches Baden 09:00 - 11:00 Uhr Vereinsschwimmen 10:00 - 11:00 Uhr Baby-Schwimmen
Sonntag, Feiertag	10:00 - 18:00 Uhr öffentliches Baden ab 14:00 Uhr Familientag mit Großraumsportplatz

Öffnungszeiten Sauna:

Montag	13:00 - 22:00 Uhr
Dienstag	09:00 - 22:00 Uhr Damensauna
Mittwoch	09:00 - 22:00 Uhr
Donnerstag	09:00 - 22:00 Uhr
Freitag	09:00 - 22:00 Uhr
Samstag	11:00 - 18:00 Uhr
Sonntag und Feiertag	10:00 - 18:00 Uhr

Nächste Kerzensauna am 22. März 2013 von 20 bis 1 Uhr. Motto: Gesundheit & Beauty. Entspannungsmusik, abwechslungsreiche Aufgüsse, Massagen und kleine Überras-

chungen, Eintritt zwölf Euro, ermäßigt acht Euro, Buffet fünf Euro. Das Freizeitbad freut sich über Anmeldungen unter Tel. (0 35 61) 35 70, um das Buffet planen zu können.

Stadtbibliothek Guben „Promenade am Dreieck“

Gasstraße 6, Tel. 68 71 23 00, Fax 68 71 23 40,
E-Mail: bibo@guben.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 09:00 - 19:00 Uhr
Samstag 09:00 - 12:00 Uhr

Angebote:

Jeden 1. Donnerstag im Monat:
9.00 - 10.00 Uhr **Lesen in der alten „Gubener Zeitung“**

Jeden 1. Freitag im Monat:

9.00 - 10.00 Uhr **Senioren surfen im Internet**

Ständig großer Bücherflohmarkt - Auf Wunsch mobiler Bibliotheksdienst

ACHTUNG! Wegen einer Grundreinigung bleibt die Bibliothek vom Mittwoch, dem 27. März, bis Samstag, dem 30. März 2013, geschlossen.

Stadt- und Industriemuseum „Promenade am Dreieck“

Gasstraße 5, Tel. 6 87 1- 21 01
E-Mail: stadt-und-industriemuseum@guben.de

Öffnungszeiten:

Montag	geschlossen
Dienstag - Freitag	10:00 - 17:00 Uhr
Samstag, Sonntag sowie Feiertage	14:00 - 17:00 Uhr

Museum „Sprucker Mühle“

Mühlenstraße 5, Tel: 5 20 38
Besichtigung der ständigen Ausstellung nur nach vorheriger Anmeldung unter 0 35 61/6 87 1- 21 01 möglich!

Kulturzentrum Obersprucke

Fr.-Schiller-Straße 24, Tel.: 55 98 72
Büro: Treff am Schillerplatz, Fr.-Schiller-Straße 16b
Montag und Mittwoch 15:00 - 17:00 Uhr
Freitag 10:00 - 12:00 Uhr

Treff am Schillerplatz

Fr.-Schiller-Straße 16b, Tel. 54 71 45
Montag bis Freitag 9 bis 17 Uhr geöffnet, 14 bis 17 Uhr täglich Veranstaltungen

Beratungszeiten: Dienstag und Donnerstag 9 bis 12 Uhr GSW, Dienstag 14 bis 16 Uhr GuWo

20.03.13 Fahrt nach Finsterwalde zur „Singenden Wirtin“, Abfahrt 09.30 Uhr am Hochhaus. Unkostenbeitrag 28 Euro. Nur mit Voranmeldung.

27.03.13 Basteln von Frühlingsgestecken zum Osterfest, Material kann käuflich erworben werden

Treff Kleeblatt

Bürgerberatungsbüro Franz-Mehring-Straße 14, Tel.: 55 93 00

Öffnungszeiten

Montag bis Donnerstag zwischen 10 und 12 Uhr: Kostenfreie Beratung zu allen sozialen Fragen Unterstützung bei Antragstellung jeglicher Art

Montag bis Donnerstag von 10 bis 12 Uhr

Montag bis Donnerstag von 14 bis 16 Uhr

Treff für Alt und Jung; Veranstaltungen nach Plan und individuelle Veranstaltungen nach Anmeldung

Begegnungszentrum der Volkssolidarität

Berliner Straße 35, Telefon: 0 35 61/22 55

www.volkssolidaritaet.de/cms/spn

Montag bis Donnerstag von 8 bis 17 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr geöffnet

19.03.13

16:00 Uhr Vortrag über Segelschiffahrt, Karten kosten 9,80 Euro (zwei Termine)

21.03.13

14:00 Uhr Mit allen Sinnen genießen mit Ernährungsberaterin Ulrike Held. Karten kosten fünf Euro.

22.03.13

09:00 Uhr Osterexpress, Abfahrt Begegnungszentrum. Karten kosten zwölf Euro.

25.03.13

17:00 Uhr Wunder der Natur - Ein Streifzug durch die Jahreszeiten. Karten kosten fünf Euro.

Lebenshilfe Guben e. V.

Bahnhofstraße 5, Tel. 0 35 61/43 16 65

www.lebenshilfe-guben.de

- Frühförder- und Beratungsstelle
- Integrationskindertagesstätte „Regenbogen“
- Familienentlastender Dienst
- Wohnstätte für geistig Behinderte
- Betreute Wohngruppe
- Ambulant betreutes Wohnen

Sprechzeiten: Dienstag 9 bis 12 Uhr und 14 bis 17 Uhr oder nach Vereinbarung

Pflegestützpunkt für den Landkreis Spree-Neiße

Neutrale, individuelle und kostenfreie Beratung sowie Informationen zu allen Fragen rund um das Thema Pflege.

Sprechzeiten

Dienstag 8 bis 12 Uhr und 13 bis 18 Uhr

Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr

sowie nach Vereinbarung

- Forst, Heinrich-Heine-Straße 1 (im Gebäude des Landkreises)
- Telefon Pflegeberaterinnen:
0 35 62/9 86 -1 50 98 und 0 35 62/9 86 -1 50 99
- Sozialberaterin: 0 35 62/9 86 -1 50 27

Der Dienst beginnt Freitag 19 Uhr und endet am Freitag der darauffolgenden Woche um 6 Uhr.

15.03.13 - 22.03.13 Tierärztin Doreen Judis
Tel.: (03 56 01) 80 29 15

22.03.13 - 29.03.13 Tierarzt Martin Pehle, M.Sc.
Tel.: 01 70 92 74 904

29.03.13 - 05.04.13 Tierärztin Mariana Göritz
Tel.: 01 60 21 34 32 2

Apotheken-Bereitschaftsdienst

Die Dienstbereitschaft wechselt täglich um 8:00 Uhr

15.03.13 Punkt-Apotheke, Eisenhüttenstadt, Fürstenberger Str. 1A, Tel. 0 33 64/75 10 75

16.03.13 Altstadt-Apotheke, Eisenhüttenstadt, Königstraße 56, Tel. 0 33 64/2 91 97

17.03.13 Schiller-Apotheke, Guben, Fr.-Schiller-Str. 5d, Tel. 0 35 61/54 07 27

18.03.13 Märkische Apotheke, Eisenhüttenstadt, Karl-Marx-Str. 34, Tel. 0 33 64/45 50 50

19.03.13 Fuchs-Apotheke, Guben, Klaus-Herrmann-Str. 19, Tel.: 0 35 61/5 20 62

20.03.13 Magistral-Apotheke, Eisenhüttenstadt, Lindenallee 13, Tel. 0 33 64/4 32 15

21.03.13 Neiße-Apotheke, Guben, Berliner Str. 13/16, Tel. 0 35 61/4 38 91

22.03.13 Rosen-Apotheke, Eisenhüttenstadt, Inselblick 14, 0 33 64/61 38 4

23.03.13 Alexander-Tschirch-Apotheke, Guben, Karl-Marx-Str. 52/54, Tel. 0 35 61/23 87

24.03.13 Herz-Apotheke im City-Center, Eisenhüttenstadt, Nordpassage 1, Tel. 0 33 64/41 35 45

25.03.13 Stadt-Apotheke, Guben, Berliner Str. 43/44, Tel. 0 35 61/24 30

26.03.13 Galenus-Apotheke, Eisenhüttenstadt, Fr.-Engels-Str. 39a, Tel. 0 33 64/4 41 50

27.03.13 Neue Apotheke, Guben, Otto-Nuschke-Str. 24, Tel. 0 35 61/68 60 06

28.03.13 Punkt-Apotheke, Eisenhüttenstadt, Fürstenberger Str. 1A, Tel. 0 33 64/75 10 75

29.03.13 Altstadt-Apotheke, Eisenhüttenstadt, Königstraße 56, Tel. 0 33 64/2 91 97

30.03.13 Schiller-Apotheke, Guben, Fr.-Schiller-Str. 5d, Tel. 0 35 61/54 07 27

31.03.13 Märkische Apotheke, Eisenhüttenstadt, Karl-Marx-Str. 34, Tel. 0 33 64/45 50 50

Notdienste

Notrufe

Leitstelle: Telefon (03 55) 63 21 44 (Notruf: 112)

Krankentransport: Telefon (03 55) 63 21 12 oder (03 55)1 92 22

Kassenärztlicher Notfalldienst

Sie erreichen den ärztlichen Notdienst unter der Tel.-Nr. 116 117. Notdienstzeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag 19:00 - 7:00 Uhr

Mittwoch, Freitag 13:00 - 7:00 Uhr

Samstag, Sonntag durchgängig

Zahnärztlicher Notdienst

Der zahnärztliche Notdienst wird Samstag, Sonntag und an Feiertagen jeweils von 9 bis 11 Uhr in den jeweiligen Praxen durchgeführt. Die Bereitschaft beginnt am Freitag 19 Uhr und endet am darauf folgenden Freitag 7 Uhr.

15.03.13 - 22.03.13 Zahnarzt Uwe Bukwski
Praxis: Berliner Straße 36
Tel.: 29 69
Privat: 68 61 74

22.03.13 - 30.03.13 (7 Uhr) Zahnärztin Petra Dietrich
Praxis: Goethestraße 92a
Tel.: 53 55 3
Privat: (03 56 92) 77 70

Notruf für Frauen

Notruf und Beratungstelefon für Frauen zum Thema häusliche Gewalt: 01 60/91 30 60 95.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

In Notfällen und bei Nichterreichbarkeit Ihres Haustierarztes steht außerhalb der Sprechstunden folgender Tierarzt zur Verfügung:



**Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband
Niederlausitz e. V., Geschäftsstelle Guben,**

Kaltenborner Str. 96, Tel. 6 28 11 -0

www.drk-niederlausitz.de, E-Mail: guben@drk-niederlausitz.de

Nächste Blutspende:

26.03.2013
15 bis 19 Uhr Kulturzentrum Obersprucke,
Friedrich-Schiller-Straße 24

Kirchliche Nachrichten



**Evangelisch Freikirchliche Gemeinde
Guben, Dr.-Ayres-Str. 18
Gemeindezentrum Friedenskirche**

28.03.13 19:30 Uhr Abendmahl zum Gründonnerstag mit Alan Gross

31.03.13 10:00 Uhr Oster-Festgottesdienst

Jeden Sonntag 10:00 Uhr Gottesdienst

Jeden Mittwoch 19:30 Uhr Bibelgespräch



**Katholische Kirche Guben, Reichenbach
Pfarramt Sprucker Straße 85,
www.katholische-kirche-guben.de**

17.03.13	09:00 Uhr Eucharistiefeier 17:00 Uhr Kreuzwegandacht
24.03.13	09:00 Uhr Eucharistiefeier mit Palmenprozession 16:00 Uhr Ökumenischer Kreuzweg durch Gubin und Guben
28.03.13	20:00 Uhr Abendmahls-Gottesdienst mit Fußwaschung
29.03.13	10:00 Uhr Kreuzwegandacht 15:00 Uhr Liturgiefeier vom Leiden und Sterben des Herrn
31.03.13	05:00 Uhr Feier der Osternacht mit Osterfeuer 09:00 Uhr Eucharistiefeier



**Heilsarmee Guben,
Brandenburgischer Ring 55**

Jeden Sonntag	17:00 Uhr	Gottesdienst mit anschließendem Snack
Jeden Donnerstag	10:00 Uhr	Bibelstunde
Jeden 1. Donnerstag im Monat	09:00 Uhr	Frauenfrühstück

Second Hand Shop geöffnet Montag und Mittwoch 9 bis 11 Uhr,
Dienstag und Donnerstag 14 bis 16 Uhr
Sehr günstige Kleidung für Kinder und Erwachsene, teilweise
neu.

Anzeigen

Wenn nicht anders benannt, finden die Gottesdienste in der Kirche statt.



**Selbstständige
Evangelisch-Lutherische Kirche
Gemeinde Des Guten Hirten Guben,
Berliner Straße, Ecke Straupitzstr.**

17.03.13	09:30 Uhr Krankenhaus-Gottesdienst mit Segnung im Weiten Raum des Naemi-Wilke-Stifts
24.03.13	10:00 Uhr Familiengottesdienst mit dem Kindergarten
28.03.13	18:00 Uhr Abendmahls-Gottesdienst
29.03.13	09:30 Uhr Predigtgottesdienst 14:30 Uhr Sterbestunde Jesu in der Erlöserkapelle des Naemi-Wilke Stifts
31.03.13	06:00 Uhr Gemeinsames Osterfrühstück 09:30 Uhr Abendmahls-Gottesdienst

Kindergottesdienst wird (bei Bedarf) für Kinder bis zum 2. Schuljahr angeboten.

Wenn nicht anders benannt, finden die Gottesdienste in der Kirche Des Guten Hirten statt.



**Evangelische Kirchengemeinde,
Region Guben, August-Bebel-Str.4**

17.03.13	09:00 Uhr Gottesdienst in Groß Breesen und Mini-Gottesdienst in der Bergkapelle Guben 10:30 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus Guben
24.03.13	09:00 Uhr Gottesdienst in Pinnow 10:30 Uhr Gottesdienst in Atterwasch und im Gemeindehaus Guben
28.03.13	17:00 Uhr Tisch-Abendmahl im Gemeindehaus Guben
29.03.13	09:00 Uhr Abendmahls-Gottesdienst in Kerkwitz, Pinnow und Groß Breesen 10:30 Uhr Abendmahls-Gottesdienst in Atterwasch und Coschen 15:00 Uhr Abendmahls-Gottesdienst in der Klosterkirche Guben
31.03.13	09:00 Uhr Gottesdienst in Sembten und Steinsdorf 10:30 Uhr Gottesdienst in Atterwasch, Bomsdorf und in der Klosterkirche Guben